

Konsistenz

Anhand von Probemischungen kann festgestellt werden, ob mit den gewählten Komponenten, der vorgesehenen Konsistenz und den zu erwartenden Baustellenbedingungen die verlangten Betoneigenschaften erreicht werden können. Die Messung der Konsistenz von Frischbeton dient vor allem der laufenden Kontrolle und sollte mit jenen der Vorversuche verglichen werden. Um die Konsistenz zu ermitteln gibt es drei verschiedene Methoden:

Verdichtungsmass, Ausbreitmass und **Setzmass**.

Um die Konsistenz von SVB-Beton zu ermitteln bieten wir drei weitere Prüfverfahren an:

Setzflussmass inkl. T₅₀₀-Zeit, L-Kastenversuch und die **Sedimentationsstabilität im Siebversuch**.

Unsere Dienstleistungen

Die Methode zur Prüfung der Konsistenz von Frischbeton wird nach visueller Beurteilung des Frischbetons mit dem Auftraggeber beschlossen. Je nach Konsistenz des Frischbetons, werden die verschiedenen Methoden angewendet. So gelten folgende Grundsätze:

- **Verdichtungsmass** erlaubt die Ermittlung der Konsistenz von steifem (erdfeuchtem) bis weichem Frischbeton;
- **Ausbreitmass** erlaubt die Ermittlung der Konsistenz von plastischem bis flüssigem Frischbeton;
- **Setzmass** erlaubt die Ermittlung der Konsistenz von plastischem bis weichem Beton.
- **Setzflussmass inkl. T500-Zeit, L-Kastenversuch** und die **Sedimentationsstabilität im Siebversuch** erlauben die Ermittlung der Konsistenz von selbstverdichtendem Beton.



Normen

Die Konsistenz von Frischbeton wird nach den Prüfnormen **SN EN 12350 - Teil 2, Teil 4, Teil 5, Teil 8, Teil 10 und Teil 11** bestimmt.

